
6845/J XXIV. GP

Eingelangt am 12.11.2010

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Dr. Walter Rosenkranz
und weiterer Abgeordneter

an die Frau Bundesminister für Unterricht, Kunst und Kultur
betreffend **Integrität von Lehrern der Geschichte und politischen Bildung
am Beispiel Wilhelm Heißenberger**

Am 6. Oktober wurde bekannt, dass der ÖVP-Bürgermeister der burgenländischen Gemeinde Unterrabnitz-Schwendgraben Wilhelm Heißenberger, wie er immerhin erst nach einer vierstündigen Vernehmung durch die Staatsanwaltschaft zugegeben hat, bei der burgenländischen Landtagswahl am 30. Mai 2010 13 Wahlkarten gefälscht hat. Ursprünglich war man in der Gemeinde Unterrabnitz von 63 "verdächtigen" Wahlkarten ausgegangen. (Vgl. <http://www.oe24.at/oesterreich/politik/Wahlkarten-Faelschung-Im-Burgenland-liegt-womoeglich-Wahlbetrug-vor/4139854>, 3. November 2010)

Nach massivem politischen Druck ist der ÖVP-Bürgermeister Heißenberger mit 31. Oktober 2010 von seinem Amt zurückgetreten.

Nach einem Bericht in der Tageszeitung "Heute" vom 3. November 2010 ist Herr Heißenberger im Zivilberuf Lehrer an der HTL Mödling, eklatanterweise u.a. im Unterrichtsfach "Geschichte und politische Bildung". (Vgl. "Heute", 3. November 2010, S. 8)

Nachname	Vorname	e-Mail	Abteilung	Klasse	Durchwahl	Beschreibung
Heissenberger	Wilhelm	wilhelm.heissenberger@htl.moedling.at	Wst. I		Kl.723	Lehrer

(<http://htl.moedling.at/2429.0.html>, 3. November 2010)

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Frau Bundesminister für Unterricht, Kunst und Kultur die folgende

Anfrage

1. Ist nach Auffassung des BMUKK das Verhalten jenes des Wahlbetrugs überführten ÖVP-Bürgermeisters Wilhelm Heißenberger dazu angetan, ihn als Lehrer für das Fach Geschichte und politische Bildung zu qualifizieren?
2. Ist dem BMUKK die Tatsache, dass jener des Wahlbetrugs überführte ÖVP-Bürgermeister Wilhelm Heißenberger im Zivilberuf Lehrer der Geschichte und politischen Bildung ist, bekannt gewesen?
3. Falls ja, welche disziplinarischen Maßnahmen wurden nach Bekanntwerden des Wahlbetrugs des ÖVP-Bürgermeisters Wilhelm Heißenberger im Hinblick auf seine Tätigkeit als Lehrer der Geschichte und politischen Bildung ergriffen?
4. Falls nein, welche disziplinarischen Maßnahmen werden nach Bekanntwerden des Wahlbetrugs des ÖVP-Bürgermeisters Wilhelm Heißenberger im Hinblick auf seine Tätigkeit als Lehrer der Geschichte und politischen Bildung ergriffen werden?